

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)Nr. 1907/2006

Pinselreiniger

Überarbeitet am: 09.02.2021

Materialnummer: 32016

Seite 1 von 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator****Pinselreiniger****Weitere Handelsnamen**

Pinselreiniger

UFI: 8H00-60WF-N00G-T7QT

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Verdünnungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstelltFirmenname: *Farbklecks 24 Handels-GmbH*Straße: *Carl-Schurz-Straße 6*Ort: *66953 Pirmasens*Telefon: *+49 6331 1452725*E-Mail: *info@farbklecks24shop.de*

Geschäftsleitung

Ansprechpartner: info@farbklecks24shop.deE-Mail: www.farbklecks24shop.de

Internet: Geschäftsleitung

Auskunftgebender Bereich:

1.4. Notrufnummer: *+49(0)30 30686 700***ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2

Aspirationsgefahr: Asp. 1

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein .

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

n-Butylacetat

Aceton; Propan-2-on; Propanon

aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch

Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene

Signalwort: Gefahr

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)Nr. 1907/2006

Pinselreiniger

Überarbeitet am: 09.02.2021

Materialnummer: 32016

Seite 2 von 17

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P233 Behälter dicht verschlossen halten.
- P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
- P241 Explosionsgeschützte elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungsgeräte verwenden.
- P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden.
- P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
- P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. waschen.
- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
- P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P370+P378 Bei Brand: CO₂, Löschpulver oder Wasserstrahl zum Löschen verwenden zum Löschen verwenden.
- P233 Behälter dicht verschlossen halten.
- P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P501 Inhalt/Behälter gemäß den lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
123-86-4	n-Butylacetat			25 - < 50 %
	204-658-1	607-025-00-1		
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 EUH066			
1330-20-7	Xylol			10 - < 25 %
	215-535-7	601-022-00-9		
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit 2; H226 H332 H312 H315			
67-64-1	Aceton; Propan-2-on; Propanon			10 - < 25 %
	200-662-2	606-001-00-8		
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066			
64742-95-6	aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch			2,5 - < 10 %
	918-668-5		01-2119455851-35	
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H335 H336 H304 H411			
	Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cycdene			2,5 - < 10 %
	920-750-0		01-2119473851-33	
	Flam. Liq. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H336 H304 H411			
141-78-6	Ethylacetat; Essigsäureethylester			2,5 - < 10 %
	205-500-4	607-022-00-5		
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066			
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon			2,5 - < 10 %
	201-159-0	606-002-00-3		
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066			
78-83-1	2-Methyl-1-propanol; Isobutanol; Isobutylalkohol; 2-Methylpropanol-1			2,5 - < 10 %
	201-148-0	603-108-00-1		
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3, STOT SE 3; H226 H315 H318 H335 H336			
108-88-3	Toluol			2,5 - < 10 %
	203-625-9	601-021-00-3		
	Flam. Liq. 2, Repr. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1; H225 H361d H315 H336 H373 H304			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Nach Einatmen

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Getränke

Pinselreiniger

Überarbeitet am: 09.02.2021

Materialnummer: 32016

Seite 4 von 17

Kleidung sofort entfernen.

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kann die Atemwege reizen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Verursacht Hautreizungen.

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.**Ungeeignete Löschmittel**

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Zündquellen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Bei Eindringen in den Boden, Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Hinweise zum sicheren Umgang

- Behälter dicht geschlossen halten.
- In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

- Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerung: An einem kühlen Ort lagern.

Zusammenlagerungshinweise

TRGS 510
nicht erforderlich

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

- Behälter dicht geschlossen halten.
- In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- TRGS 510 Lagerklasse: 3
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):
Leichtentzündlich

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

GISCODE/Produkt-Code: GU55

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1. Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
78-83-1	2-Methylpropan-1-ol	100	310		1(I)	
67-64-1	Aceton	500	1200		2(I)	
78-93-3	Butanon	200	600		1(I)	
64-17-5	Ethanol	200	380		4(II)	
141-78-6	Ethylacetat	200	730		2(I)	
108-88-3	Toluol	50	190		4(II)	
1330-20-7	XyloI (alle Isomeren)	100	440		2(II)	
123-86-4	n-Butylacetat	62	300		2(I)	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)Nr. 1907/2006

Pinselreiniger

Überarbeitet am: 09.02.2021

Materialnummer: 32016

Seite 6 von 17

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
1330-20-7	Xylol	Methylhippur- (Tolur-)säure (alle Isomere)	2000 mg/l	U	b
67-64-1	Aceton	Aceton	80 mg/l	U	b
78-93-3	2-Butanon (Methylethylketon)	2-Butanon	2 mg/l	U	b
108-88-3	Toluol	Toluol	600 µg/l	B	g

Pinselfreiniger

Überarbeitet am: 09.02.2021

Materialnummer: 32016

Seite 7 von 17

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
123-86-4	n-Butylacetat			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	480 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	102,34 mg/m ³
67-64-1	Aceton; Propan-2-on; Propanon			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1210 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	2420 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	62 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	200 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	62 mg/kg KG/d
64742-95-6	aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	25 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	150 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	11 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	11 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	32 mg/m ³
	Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	773 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	2035 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	699 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	608 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	699 mg/kg KG/d
141-78-6	Ethylacetat; Essigsäureethylester			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	734 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	1468 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	734 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	1468 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	63 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	367 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	734 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	367 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	734 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	37 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	4,5 mg/kg KG/d
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	1161 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	600 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	31 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	412 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	106 mg/m ³
108-88-3	Toluol			

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)Nr. 1907/2006

Pinselreiniger

Überarbeitet am: 09.02.2021

Materialnummer: 32016

Seite 8 von 17

Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	384 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	384 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	192 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	384 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	192 mg/m ³
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol		
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	1900 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	343 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	950 mg/m ³

Pinselreiniger

Überarbeitet am: 09.02.2021

Materialnummer: 32016

Seite 9 von 17

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
123-86-4	n-Butylacetat	
Süßwasser		0,18 mg/l
Meerwasser		0,018 mg/l
Süßwassersediment		0,981 mg/kg
Meeressediment		0,0981 mg/kg
Boden		0,0903 mg/kg
67-64-1	Aceton; Propan-2-on; Propanon	
Süßwasser		10,6 mg/l
Meerwasser		1,06 mg/l
Süßwassersediment		30,4 mg/kg
Meeressediment		3,04 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		29,5 mg/kg
64742-95-6	aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch	
141-78-6	Ethylacetat; Essigsäureethylester	
Süßwasser		0,26 mg/l
Meerwasser		0,026 mg/l
Süßwassersediment		0,43 mg/kg
Meeressediment		0,044 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		650 mg/l
Boden		0,22 mg/kg
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon	
Süßwasser		55,8 mg/l
Meerwasser		55,8 mg/l
Süßwassersediment		285 mg/l
Mikroorganismen in Kläranlagen		709 mg/l
Boden		22,5 mg/l
Luft		55,8 mg/l
108-88-3	Toluol	
Süßwasser		0,68 mg/l
Meerwasser		0,68 mg/l
Süßwassersediment		16,39 mg/kg
Meeressediment		16,39 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		13,61 mg/l
Boden		2,89 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)Nr. 1907/2006

Pinselreiniger

Materialnummer: 32016

Überarbeitet am: 09.02.2021

Seite 10 von 17



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille (EN 166)

Handschutz

Handschutz: Schutzhandschuhe.

- Handschuhmaterial
Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke: = 0,7 mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Wert für die Permeation: Level = 10 min.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

Körperschutz

lösemittelbeständige Schutzkleidung.

Atemschutz

Filter AX.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung geeignetes Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition geeignetes umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. AGW-Werte sind einzuhalten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt:	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	55-143 °C °C
Flammpunkt:	< -20 °C

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)Nr. 1907/2006

Pinselreiniger

Materialnummer: 32016

Seite 11 von 17

Überarbeitet am: 09.02.2021

Bildung explosionsgefährliche
Dampf-/Luftgemische möglich.

Untere Explosionsgrenze:	1,1 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	13 Vol.-%
Zündtemperatur:	220 °C
Dampfdruck: (bei 20 °C)	247 hPa
Dichte (bei 20 °C):	0,85 g/cm ³
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln nicht lösbar in Wasser	
Lösemittelgehalt:	100

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Stabil bei normaler Umgebungstemperatur und normalem Druck.

10.2. Chemische Stabilität

Zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Pinselreiniger

Überarbeitet am: 09.02.2021

Materialnummer: 32016

Seite 12 von 17

Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
1330-20-7	Xylol				
	dermal	ATE 1100 mg/kg			
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ Aerosol	ATE 1,5 mg/l			
67-64-1	Aceton; Propan-2-on; Propanon				
	oral	LD50 5800 mg/kg	Ratte	RTECS	
	dermal	LD50 20000 mg/kg	Kaninchen	IUCLID	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 76 mg/l	Ratte		
64742-95-6	aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch				
	oral	LD50 >3592 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 >3160 mg/kg	Kaninchen		
	Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene				
	oral	LD50 >5000 mg/kg	Ratte	OECD	Prüfrichtlinie 401
	dermal	LD50 >2800 mg/kg	Kaninchen	OECD	Prüfrichtlinie 402
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 >23,3 mg/l	Ratte	OECD	Prüfrichtlinie 403
141-78-6	Ethylacetat; Essigsäureethylester				
	oral	LD50 4934 mg/kg	Kaninchen	OECD	Prüfrichtlinie 401
	dermal	LD50 >20000 mg/kg	Kaninchen		
78-83-1	2-Methyl-1-propanol; Isobutanol; Isobutylalkohol; 2-Methylpropanol-1				
	oral	LD50 > 2830 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 > 24 mg/l	Ratte		
108-88-3	Toluol				
	oral	LD50 5580 mg/kg	Ratte	ECHA	
	dermal	LD50 12200 mg/kg	Kaninchen	GESTIS	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 49 mg/l	Ratte	GESTIS	

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Pinselreiniger

Überarbeitet am: 09.02.2021

Materialnummer: 32016

Seite 13 von 17

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
67-64-1	Aceton; Propan-2-on; Propanon					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	5540	96 h	Onchorhynchus mykiss	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	6100	48 h	Daphnia magna	
64742-95-6	aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch					
	Akute Fischtoxizität	LC50	9,2 mg/l	96 h	Regenbogenforeller (Onchorhynchus mykiss)	
	Akute Algentoxizität	ErC50	2,6 mg/l	72 h	Alge	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	3,2 mg/l	48 h	Daphnia magna	
	Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>13,4	96 h	Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	10 -30	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	3 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
141-78-6	Ethylacetat; Essigsäureethylester					
	Akute Fischtoxizität	LC50	230 mg/l	96 h	Pimephales promelas	US-EPA
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	610 mg/l	48 h	Daphnia magna	
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	>9,65	32 d	Pimephales promelas	
	Akute Bakterien toxizität	(5870 mg/l)				
78-93-3	Butanon; Ethylmethylketon					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	2990	96 h	Pimephales promelas	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	1972	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	308 mg/l	48 h	Daphnia magna	
78-83-1	2-Methyl-1-propanol; Isobutanol; Isobutylalkohol; 2-Methylpropanol-1					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	1430	96 h	Pimephales promelas	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	1250		Desmodesmus subspicatus	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	1439	48 h	Daphnia magna	
108-88-3	Toluol					
	Akute Fischtoxizität	LC50	13 mg/l	96 h	Carassius auratus	IUCLID
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	12,5	72 h		GESTIS

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pinselfreiniger

Materialnummer: 32016

Überarbeitet am: 09.02.2021

Seite 14 von 17

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
67-64-1	Aceton; Propan-2-on; Propanon	-0,24
78-83-1	2-Methyl-1-propanol; Isobutanol; Isobutylalkohol; 2-Methylpropanol-1	0,79
108-88-3	Toluol	2,73

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise:

· Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Schädlich für Wasserorganismen

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Empfehlungen zur Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

070304 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11); andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

070304 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11); andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
Landtransport (ADR/RID)
14.1. UN-Nummer:

UN 1263

14.2. Ordnungsgemäße

FARBZUBEHÖRSTOFFE

UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen:

3

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

3



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)Nr. 1907/2006

Pinselreiniger

Überarbeitet am: 09.02.2021

Materialnummer: 32016

Seite 15 von 17

Klassifizierungscode: F1
 Sondervorschriften: 163 367 650
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L
 Freigestellte Menge: E2
 Beförderungskategorie: 2
 Tunnelbeschränkungscode: E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

ADR

- Begrenzte Menge (LQ) 5L
- Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2
- Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
- Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
- Beförderungskategorie 2
- Tunnelbeschränkungscode D/E
- Bemerkungen: Um verpackte Gebinde entsprechen ADR, Anh. A, Kap. 3.4 (begr. Menge)

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: UN 1263
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Farbzubehörstoffe
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: II
 Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1
 Sondervorschriften: 163 367 640C 650
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L
 Freigestellte Menge: E2

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschiffstransport

ADR

- Begrenzte Menge (LQ) 5L
- Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2
- Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
- Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
- Beförderungskategorie 2
- Tunnelbeschränkungscode D/E
- Bemerkungen: Um verpackte Gebinde entsprechen ADR, Anh. A, Kap. 3.4 (begr. Menge)

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN 1263
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: FARBZUBEHÖRSTOFFE
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: II
 Gefahrzettel: 3

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)Nr. 1907/2006

Pinselreiniger

Materialnummer: 32016

Überarbeitet am: 09.02.2021

Seite 16 von 17



Sondervorschriften:	163, 367
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E2
EmS:	F-E, S-E

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

ADR

- Begrenzte Menge (LQ) 5L
- Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2
- Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
- Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
- Beförderungskategorie 2
- Tunnelbeschränkungscode D/E
- Bemerkungen: Umverpackte Gebinde entsprechen ADR, Anh. A, Kap. 3.4 (begr. Menge)

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

- Eintrag 3: Aceton; Propan-2-on; Propanon; 2-Methyl-1-propanol; Isobutanol; Isobutylalkohol; 2-Methylpropanol-1; Ethanol; Ethylalkohol
- Eintrag 28: aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch
- Eintrag 48: Toluol

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 850g/l

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 850g/l

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5.II: Organische Stoffe bei m >= 0.5 kg/h: Konz. 0.10 g/m³

Anteil: 100

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: WGK-Selbsteinstufung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pinselreiniger

Überarbeitet am: 09.02.2021

Materialnummer: 32016

Seite 17 von 17

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Entz. Fl. 2; H225	Auf Basis von Prüfdaten
Asp. 1; H304	Berechnungsverfahren
Hautreiz. 2; H315	Berechnungsverfahren
Augenreiz. 2; H319	Berechnungsverfahren
STOT einm. 3; H336	Berechnungsverfahren
Aqu. chron. 3; H412	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Das Produkt und die Daten vom Sicherheitsdatenblatt können nicht mehr zutreffen, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien oder in einem Verarbeitungsprozess verwendet wird. Der Verwender muß sich selbst davon überzeugen, daß alle Aussagen für seinen jeweiligen Gebrauch geeignet und vollständig sind.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)